



Was ist eigentlich der Unterschied zwischen OP-Absicherung und Heilbehandlungen?

Bei Krankenversicherungen für Tiere gibt es eine Frage, die immer wieder gestellt wird: Was ist der Unterschied zwischen OP-Absicherung und Heilbehandlung? Verständlich, immerhin gibt es ja die „komplette“ Krankenversicherung für Hunde und die reine OP-Versicherung. Sehen wir uns die Sache aus der Nähe an:

Im Prinzip lässt sich die Sache sehr einfach am Beispiel von uns Menschen erklären: Wenn Sie an Rückenproblemen leiden und Massagen (oder Krankengymnastik) bekommen, handelt es sich um eine Heilbehandlung. Warum? Weil eine BEHANDLUNG stattfindet, die Sie wieder HEIL machen soll.

Anders sieht es aus, wenn Ihre Probleme so schlimm sind, dass sie operiert werden müssen. Hier findet ein deutlich intensiverer Eingriff in Ihren Körper statt. Und genauso verhält es sich mit Hunden ...

Nehmen wir an, Ihr Hund leidet an einer Krankheit, die mit Medikamenten behandelt werden kann. In dem Fall ist es eine Heilbehandlung. Muss er hingegen operiert werden (z. B. bei einem Tumor oder schlimmen Gelenkleiden), sprechen wir, wie beim Menschen, von einer Operation. Wobei Operation nicht

immer bedeutet, dass der Körper „aufgeschnitten“ wird. Das beste Beispiel dafür sind Augenoperationen, die es bei Menschen und Tieren gibt.

Bei einer „normalen“ Tierkrankenversicherung sind sowohl Operationen als auch Heilbehandlungen versichert. Ihr bellender Freund genießt also vollen Schutz in allen Lebenslagen. Im Prinzip ist es vergleichbar mit einer Krankenversicherung für Menschen: Ihr Hund braucht eine Heilbehandlung? Wir übernehmen die Kosten (im versicherten Umfang). Gleiches gilt, wenn eine Operation erfolgen muss.

Bei der reinen OP-Absicherung (oder OP-Versicherung) hingegen handelt es sich um eine Versicherung, die ausschließlich bei Operationen greift. Dadurch, dass Heilbehandlungen nicht mitversichert sind, fallen für uns als Versicherer geringere Ausgaben an, was wir in Form eines geringeren Beitrags an Sie weitergeben. Im Gegenzug müssen Sie die Kosten für alles, was nicht mit einer OP verbunden ist, selbst beim Tierarzt bezahlen. Die Entscheidung liegt also bei Ihnen.

Für welche möglichen Beschwerden und Krankheiten Ihres Hundes hätten Sie gerne Versicherungsschutz?